

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	15
1. Aufbau des Jonabuchs .....	16
2. Leitworte .....	19
3. Das Jonabuch als Teil des Zwölfprophetenbuchs .....	21
4. Literarische Einheitlichkeit des Buchs .....	26
5. Entstehungszeit des Buchs .....	30
6. Theologie des Jonabuchs .....	33
Jona 1,1–3: Auftrag und Abstieg .....	37
1. Göttlicher Auftrag mit einer entscheidenden Leerstelle .....	37
2. Jona – ein Heils- oder Unheilsprophet? .....	40
3. Ninive und das neuassyrische Reich: urtypische Feinde .....	42
4. Jona flieht hinab nach Jafô .....	49
Jona 1,4–16: Auf See .....	55
1. Stürmische See – zur Struktur der Schiffsszene .....	55
2. Gottesfurcht .....	56
3. Theophanie .....	60
4. Die Seeleute werden zu «Gottesfürchtigen» .....	61
Jona 2,1–11: In der Unterwelt .....	67
1. Szenenwechsel .....	67
2. Der Jonapsalm in seinem Verhältnis zum Psalter .....	73
3. Struktur und Aufbau des Psalms .....	76

4. Jonas Flucht in fremde Gewässer – zur Doppelbödigkeit von Meer, Wasser und Urflut . . . . .	79
5. Jonas Abstieg in die Unterwelt . . . . .	81
6. Gelingt Jona diesmal die Flucht? . . . . .	85
7. Jonas Flucht in die Urfluten und die Totenwelt: eine Anspielung auf den Schriftpropheten Amos . . . . .	87
8. JHWH folgt – bis in die Unterwelt hinein . . . . .	89
9. Liturgie der Antizipation: Vom Tod umschlossen von Befreiung singen . . . . .	91
10. Jonas Errettung als Bekenntnis zum Schöpfergott . . . . .	95
11. Jonas Errettung als Bekenntnis zu JHWH, dem Befreiergott der Exoduserzählung . . . . .	99
12. Umkehr und Veränderungen? . . . . .	105
<b>Jona 3,1–3: Auftrag und Aufbruch . . . . .</b>	<b>111</b>
1. Neuerliche Sendung – ohne klaren Auftrag . . . . .	111
2. Ninive – die grosse Stadt Gottes . . . . .	113
<b>Jona 3,4–10: In Ninive . . . . .</b>	<b>117</b>
1. Gerichtspredigt und Glauben . . . . .	117
2. Umkehr der Niniviten und die Bedeutung der Sintflut . . .	118
3. Umkehr JHWHS . . . . .	121
<b>Jona 4,1–11: Ein barmherziger Gott und ein offenes Ende . . . . .</b>	<b>125</b>
1. Die «drei Tage» als theologisches Motiv: Es geht um Leben oder Tod . . . . .	125
2. Der Rizinus . . . . .	129
3. Reue, Gnade, Barmherzigkeit JHWHS und ein theologisches Novum: Umkehrmöglichkeiten für Nicht-Israeliten . . . . .	130

Themen in der Wirkungsgeschichte . . . . .	135
1. Einleitung . . . . .	135
2. Die Deutung von Jonas Flucht im rabbinischen Judentum . . . . .	136
3. Furcht und Theophanie: die Sturmstillung im Markusevangelium . . . . .	140
4. «Das Zeichen des Jona»: Der «auferstandene Prophet» im Neuen Testament? . . . . .	141
5. Jonamotive in der frühchristlichen Grabkunst . . . . .	143
6. Meerwurf und Ausspeisung als Christustypologie in mittelalterlichen Bibeldrucken . . . . .	148
7. Vom Tod zu neuem Leben: die Jonageschichte im Judentum . . . . .	152
8. Jona als Bussprediger . . . . .	156
9. Busse, Umkehr und Erlösung in der koranischen Yūnus -Tradition . . . . .	159
 Nachbetrachtungen . . . . .	165
1. Heil für die Völker und ein «Missionar wider Willen»: Einblicke in die Forschung zum sogenannten «Heilsuniversalismus» des Jonabuchs . . . . .	165
2. Ein Judentum, das Grenzgänger willkommen heisst: Zur Erzählpragmatik des Jonabuchs . . . . .	170
3. Ein Blick in die religionssoziologischen Hintergründe der Textpragmatik des Jonabuchs . . . . .	174
 Literatur . . . . .	181
Bildnachweis . . . . .	183